



**Abwasserwerk**  
der Stadt Coesfeld

---

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

---

**Wirtschaftsplan 2018**

---

## Vorbemerkung

Nach § 11 der Betriebssatzung für das „Abwasserwerk der Stadt Coesfeld“ ist der Wirtschaftsplan nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW (§§ 14 - 18) aufzustellen.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld besteht aus

	Seite
dem Erfolgsplan,	2
dem Vermögensplan einschließlich der Planungsübersicht,	8
der Stellenübersicht.	18

Die einzelnen Wertansätze sind den jeweiligen Einzelplänen zu entnehmen.

Coesfeld, den 12.12.2017



Rolf Hackling  
Betriebsleiter

## Erfolgsplan

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Ergebniswerte des Geschäftsjahres 2016, der absehbaren Entwicklung in 2017, brauchbarer Vergleichszahlen sowie der zu erwartenden Kostensteigerungen auf dem Lohn- und Sachkostensektor.

	Ist 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€
1. Umsatzerlöse	8.534	8.970	8.528	8.717	8.598	8.900
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen	132	65	67	323	247	
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenübersch.	-387					
	<u>8.279</u>	<u>9.035</u>	<u>8.595</u>	<u>9.040</u>	<u>8.845</u>	<u>8.900</u>
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen Leistungen	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	33	120	120	115	90	70
4. sonstige betriebliche Erträge	<u>492</u>	<u>525</u>	<u>455</u>	<u>450</u>	<u>430</u>	<u>425</u>
	8.804	9.680	9.170	9.605	9.365	9.395
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	678	755	690	745	745	745
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.198	1.990	1.520	1.585	1.450	1.365
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	993	1.150	1.145	1.170	1.195	1.215
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	273	335	340	345	350	360
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.897	2.865	2.850	2.955	3.050	3.165
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	624	640	615	590	615	600
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	10	10	10	10
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	410	395	315	260	215	180
11. Ergebnis nach Steuern	1.732	1.550	1.705	1.965	1.755	1.775
12. sonstige Steuern	49	20	20	0	0	0
13. <b>Jahresüberschuss / Jahresverlust (-)</b>	<b>1.683</b>	<b>1.530</b>	<b>1.685</b>	<b>1.965</b>	<b>1.755</b>	<b>1.775</b>
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen nach § 10 III EigVO	783	865	785	835	810	800
15. Bilanzgewinn	<u>900</u>	<u>665</u>	<u>900</u>	<u>1.130</u>	<u>945</u>	<u>975</u>

1. Umsatzerlöse

	Ist 2016 T €	Plan 2017 T €	Plan 2018 T €	Plan 2019 T €	Plan 2020 T €	Plan 2021 T €
<b>Gebühren:</b>						
Schmutzwasser	5.428	5.358	5.349	5.347	5.349	5.649
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen	56	62	57	208	203	
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	-343					
	<u>5.141</u>	<u>5.420</u>	<u>5.406</u>	<u>5.555</u>	<u>5.552</u>	<u>5.649</u>
Niederschlagswasser	1.597	1.652	1.650	1.650	1.650	1.714
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen	74		7	112	44	
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	-44					
	<u>1.627</u>	<u>1.652</u>	<u>1.657</u>	<u>1.762</u>	<u>1.694</u>	<u>1.714</u>
Abwasserabfuhr Außenbereich	13	20	23	24	28	25
zzgl. Auflösung von Gebührenüberschüssen	2	3	3	3		
abzgl. Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschuss	0					
	<u>15</u>	<u>23</u>	<u>26</u>	<u>27</u>	<u>28</u>	<u>25</u>
Kleininleiterabgabe	3	4	1	1	1	1
Erstattung der Gemeinde Rosendahl						
Schmutzwasser	13	14	13	13	13	13
Niederschlagswasser	8	9	8	8	8	8
	<u>21</u>	<u>23</u>	<u>21</u>	<u>21</u>	<u>21</u>	<u>21</u>
Niederschlagswasser für öff. Verkehrsflächen	812	812	800	800	800	831
Rechnungsberichtigung Vorjahre						
Schmutzwasser	11	-6	-3	-3	-3	-3
Niederschlagswasser	2	7	7	7	7	7
	<u>13</u>	<u>1</u>	<u>4</u>	<u>4</u>	<u>4</u>	<u>4</u>
	<b>7.632</b>	<b>7.935</b>	<b>7.915</b>	<b>8.170</b>	<b>8.100</b>	<b>8.245</b>
<b>Auflösung empfangener</b>						
Kanalanschlussbeiträge	344	344	334	334	324	319
Grundstücksanschlusskosten	55	54	54	54	54	54
Baukostenzuschüsse	7	7	7	7	7	7
	<u>406</u>	<u>405</u>	<u>395</u>	<u>395</u>	<u>385</u>	<u>380</u>
<b>Nebengeschäfte</b>						
mit Dritten	40	505	30	220	105	20
mit Stadt Coesfeld	84	85	90	90	90	90
mit Stadt Gescher	0	100	100	100	100	100
sonstige Umsatzerlöse	117	5	65	65	65	65
	<u>241</u>	<u>695</u>	<u>285</u>	<u>475</u>	<u>360</u>	<u>275</u>
	<u>8.279</u>	<u>9.035</u>	<u>8.595</u>	<u>9.040</u>	<u>8.845</u>	<u>8.900</u>

Die Einnahmen aus Schmutz- und Niederschlagswassergebühren bleiben aufgrund konstanter Gebührensätze voraussichtlich bis 2020 konstant. Die Auflösung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren erfolgt nach Bedarf und fällt daher in den einzelnen Jahren unterschiedlich aus. Ob die Gebühren-Einnahmen 2021 steigen, hängt davon ab, ob die Gebührensätze dann tats. angehoben werden.

Die Gebühren-Einnahmen bei der Abwasserabfuhr im Außenbereich steigen aufgrund von steigenden Gebührensätzen.

Im Ansatz für die **Nebengeschäfte mit Dritten** sind im Wesentlichen die Kostenersätze für Grundstücksanschlüsse enthalten:

**2019:** 200 T€ im Wohngebiet „Meddingheide II“

**2020:** 85 T€ im Wohngebiet zwischen Wulferhooksweg und Bahnhofsallee.

Im Ansatz für die **Nebengeschäfte mit der Stadt Coesfeld** sind 55 T€ für Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz sowie 15 T€ für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Innenstadt und Fürstenwiese enthalten.

Für die **Nebengeschäfte mit der Stadt Gescher** sind wieder 100 T€ angesetzt.

Die sonstigen Umsatzerlöse umfassen hauptsächlich die Einspeisevergütung für selbsterzeugten **Strom der Kläranlage** in Höhe von 60 T€.

Insgesamt schwanken die Umsatzerlöse im Laufe der nächsten Jahre aufgrund der unterschiedlich hohen Auflösung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren und aufgrund der Nebengeschäfte mit Dritten (Kostenersätze für Grundstücksanschlüsse), die in jedem Jahr unterschiedlich hoch ausfallen. Letzteres ist jedoch ergebnisneutral, da sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen zur Herstellung der Anschlüsse parallel entwickeln.

### 3. andere aktivierte Eigenleistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um keine echten Erträge, sondern um die Zuordnung insbesondere des eigenen Ingenieur-Personalaufwands zu den Sachanlagenzugängen. Dabei wird – wie bisher - ein Gemeinkostensatz von 3 % des Investitionsvolumens ohne die Planpositionen „Immaterielle Vermögensgegenstände“, „Grundstücke“ und „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ angesetzt. Dementsprechend folgt der Ansatz der Höhe des Investitionsvolumens der jeweiligen Wirtschaftsjahre.

### 4. sonstige betriebliche Erträge

Im Wesentlichen handelt es sich um die jährlich rückläufige ertragswirksame **Auflösung der Investitionszuschüsse des Landes** (2018: **450 T€**).

### 5. Materialaufwand

a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>	Ist 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€
Strom-, Gas- Wasserbezug	120	129	123	123	123	123
Brenn- und Treibstoffe	23	30	31	31	31	31
Hilfs- und Betriebsstoffe	369	381	339	394	394	394
Material für Wartung u. Reparatur	166	215	197	197	197	197
	678	755	690	745	745	745

Die Hilfs- und Betriebsstoffe steigen aufgrund der erforderlichen Flockungshilfsmittel für die **neue Schlammwässerung**.

b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	Ist 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€
Grundstücksanschlüsse herstellen	-	485	20	210	95	10
Klärschlamm Entsorgung	417	550	665	600	600	600
Kläranlage-Unterhaltung	248	289	224	224	224	224
Regenbecken-Unterhaltung	47	44	49	49	49	49
Kanalnetz-Unterhaltung und -Sanierung	428	480	400	400	380	380
Rückbau einer Stauanlage (BWK-M3)	0	60	60	0	0	0
Sonstiges	58	82	102	102	102	102
	1.198	1.990	1.520	1.585	1.450	1.365

Die **Herstellung von Grundstücksanschlüssen** umfasst im Wesentlichen die Anschlüsse in den Neubaugebieten, die nicht durch Erschließungsträger erschlossen werden (siehe oben „Nebengeschäfte mit Dritten“).

Die **Klärschlamm Entsorgung** verteuert sich seit 2017 deutlich aufgrund der neuen Düngemittelverordnung, da die landwirtschaftliche Verwertung durch gestiegene Qualitätsanforderungen und verlängerte Sperrfristen für die Aufbringung eingeschränkt wird.

Die Kläranlagen-Unterhaltung enthielt **2017** zusätzlich **55 T€** für die in 2016 begonnene **Sanierung des Voreindickers**.

Die schwankenden Aufwendungen für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen führen zu schwankenden Aufwendungen für bezogene Leistungen (siehe auch oben „Umsatzerlöse“).

## 6. Personalaufwand

Der Ansatz des Personalaufwandes beinhaltet die zu erwartenden Entgelte für Tarifbeschäftigte sowie die Dienstbezüge für Beamte des beim Abwasserwerk beschäftigten Personals. Er liegt seit 2017 aufgrund der Höherbewertung der zweiten Ingenieurstelle in der Abteilung Planung und Bau höher. Außerdem wurde eine tarifliche Lohnsteigerung von jährlich 2 % angenommen.

## 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Entsprechend den handelsrechtlichen Richtlinien (GoB) wird linear von Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten abgeschrieben – im Gegensatz zur Gebührenkalkulation, wo nach den höheren Wiederbeschaffungszeitwerten abgeschrieben wird, um ausreichende Geldrücklagen für Erneuerungen zu generieren.

Die Abschreibungen steigen in den nächsten Jahren entsprechend den geplanten Investitionsvolumina.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ist 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€
Verluste, Wertberichtigungen	9	21	15	5	5	5
Miete/Pacht für Grundstücke u. Gebäude	64	72	75	75	75	75
Rückstellung für Abwasserabgabe	84	86	95	95	95	95
Beiträge an Wasser- u. Bodenverbände	12	12	11	11	11	11
Versicherungen	83	83	78	79	81	82
Post-, Fracht-, Fernsprechgebühren	21	22	22	22	22	22
Prüfungs- u. Beratungskosten	21	18	20	20	20	20
Geschäftsbesorgung Stadtwerke Coesfeld	104	108	109	112	115	118
Geschäftsbesorgung Stadt Coesfeld	42	44	44	45	46	47
Fremdreparatur u. -material Fuhrpark	50	23	33	23	33	23
Sonstiges	134	151	113	103	112	102
	624	640	615	590	615	600

9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge beinhalten im Wesentlichen Zinsen für Guthaben aus laufender Rechnung. Aufgrund des hohen Kassenbestandes sind wieder Zinsen zu erzielen.

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz betrifft die Zinsaufwendungen für Fremddarlehen von Dritten. Er fällt stetig, da aufgrund der Verwendung der Gewinnrücklagen nach § 10 Abs. 3 EigVO die Neuaufnahme von Fremdkapital entfällt und die Tilgung regulär fortgesetzt werden kann. Die in 2018 und 2019 geplanten **Sondertilgungen** verstärken diesen Effekt.

11. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern verbessert sich ab 2018 voraussichtlich stetig. Das liegt vor allem an stetig sinkenden Zinsaufwendungen für Fremddarlehen. Die hohe Auflösung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren verstärkt diese Entwicklung in 2019 und 2020 (siehe oben „1. Umsatzerlöse“).

12. sonstige Steuern

In **2018** schlägt die **Grunderwerbsteuer** für die im Wege des Erbbaurechtes anzupachtenden Grundstücke für die neuen Regenrückhaltebecken „Am weißen Kreuz“ und am „RÜB III b, Berkelwiese“ außergewöhnlich zu Buche.

13. Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss verbessert sich ähnlich dem Ergebnis nach Steuern ab 2018 voraussichtlich stetig.

#### 14. Einstellungen in Gewinnrücklagen nach § 10 Abs. 3 EigVO

Die Einstellungen in die Gewinnrücklagen („Erneuerungsrücklagen“) sollten mindestens in Höhe der Auflösungsbeträge der Drittfinanzierungsmittel (2018: 395 T€ aus Kanalanschlussbeiträgen und 450 T€ aus Investitionszuschüssen des Landes) erfolgen, um den Werteverzehr des wirtschaftlichen Eigenkapitals durch die Auflösungsbeträge auszugleichen.

Außerdem werden damit die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung des Eigenbetriebs und, soweit die Abschreibungen nicht ausreichen, Ersatzinvestitionen ermöglicht. Die Fremdfinanzierung wird entsprechend reduziert.

Bei dem ausgewiesenen angestrebten Bilanzgewinn von 900 T€ wird dieses Ziel nicht ganz erreicht.

#### 15. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn soll bis zur Höhe von 900 T€ als Verzinsung des von der Stadt Coesfeld eingebrachten Eigenkapitals an den städt. Haushalt abgeführt werden.

## Vermögensplan 2018

Im Vermögensplan sind alle vorausschaubaren Einnahmen und Ausgaben enthalten, die sich aus Anlagenänderungsvorhaben und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Der Vermögensplan entspricht nicht der Bilanz, sondern einer Bewegungsbilanz zwischen den voraussichtlichen Jahresabschlüssen 2017 und 2018.

	Plan 2.017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>I. Mittelbedarf:</b>					
<b>Sachanlagen:</b>	4.025	4.020	4.250	2.980	2.945
<b>Kreditwirtschaft:</b>					
Darlehenstilgungen	1.052	995	963	907	886
Sondertilgung	584	467	268	0	0
	<u>5.661</u>	<u>5.482</u>	<u>5.481</u>	<u>3.887</u>	<u>3.831</u>
<b>II. Mittelherkunft:</b>					
<b>Im Wege der Innenfinanzierung:</b>					
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.865	2.850	2.955	3.050	3.165
Verluste aus Sachanlagenabgängen	20	15	5	5	5
./ Entnahme Kanal- u. Grundstücks-Anschlussbeiträge	405	395	395	385	380
./ Entnahme Fördermittel und Zuschüsse Dritter	460	450	445	425	420
	<u>2.020</u>	<u>2.020</u>	<u>2.120</u>	<u>2.245</u>	<u>2.370</u>
Entnahme aus der Erneuerungsrücklage	3.298	3.128	3.137	1.498	1.298
	<u>5.318</u>	<u>5.148</u>	<u>5.257</u>	<u>3.743</u>	<u>3.668</u>
<b>Im Wege der Außenfinanzierung:</b>					
Kanalanschlussbeiträge	343	334	224	144	163
Grundstücksanschlussbeiträge	0	0	0	0	0
Kapitalzuschüsse von Erschließungsträgern	0	0	0	0	0
Fremddarlehen	0	0	0	0	0
	<u>343</u>	<u>334</u>	<u>224</u>	<u>144</u>	<u>163</u>
	<u>5.661</u>	<u>5.482</u>	<u>5.481</u>	<u>3.887</u>	<u>3.831</u>

### Höchstbetrag der Kassenkredite

Im Geschäftsjahr 2018 beträgt der Höchstbetrag der Kassenkredite

100 T€

### **Mittelbedarf**

Der gute Kassenbestand soll neben Investitionen in Sachanlagen auch zur vorzeitigen Tilgung (Sondertilgung) bei Ablauf der Zinsbindungsfrist verwendet werden. Die Fremdverschuldung wird somit weiter deutlich zurückgeführt und die Finanzstruktur des Unternehmens nachhaltig gestärkt. Diese restriktive Finanzpolitik führt in den Folgejahren (mittel- und langfristig) zu einer spürbaren Reduzierung der Zinsbelastung aus Fremddarlehen mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die Ergebnisse nach Steuern.

### **Mittelherkunft**

Im Wege der **Innenfinanzierung** stehen die Mittel aus den nach handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Abschreibungen auf Sachanlagen und Sachanlagenabgängen, abzüglich der Entnahme aus den empfangenen Anschlussbeiträgen und Zuweisungen zur Verfügung. Ergänzt werden diese Mittel aus der Erneuerungsrücklage. Somit entfällt die Aufnahme von Fremdkapital.

Im Wege der **Außenfinanzierung** werden voraussichtlich ausschließlich Kanalanschlussbeiträge bereit gestellt.

Unter Berücksichtigung der im Erfolgsplan ausgewiesenen Einstellungen in die Gewinnrücklage nach § 10 Abs. 3 EigVO ist für die Jahre 2019-2021 keine Neuaufnahme von Fremddarlehen vorgesehen.

Nr.	Investitionen	Ist bis	Plan	Prog-	Plan	Plan	Plan	Plan	insge-
		31.12.16*	2017	nose					
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>0.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
0.1	Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum) (BWK-M3)	21				270			291
		<u>21</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>270</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>291</u>
<b>1.</b>	<b>Grundstücke</b>								
1.1	Grunderwerb Regenrückhaltebecken Wulfer- hooksweg					50			50
		<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>50</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>50</u>
<b>2.</b>	<b>Kläranlage</b>								
2.1	Erneuerung/Modernisierung wesentlicher Anlagenteile								
	a) Schaltanlage Regenbecken erneuern		7,5	2,4	6,5				9
	b) Heizschlammumpen erneuern		15,0	0,0	15				15
	c) Flotatschlammumpen inkl. Leitungsteile erneuern		12,5	0,0					
	d) Schwimmschlamm-schacht-Installation erneuern		18,0	0,0	18				18
	e) Heizschlamm-schieber Elektroantriebe nachrüsten		5,0	0,0					
	f) altes BHKW mit Katalysator nachrüsten		15,0	11,0					11
	g) Laufbahnsanierung Sandfang				40				40
	h) Rolltor Betriebsgebäude I erneuern				7,5				8
	i) buchmäßig abgängige Elektrotechnik erneuern						1.400	540	1.940
	j) buchmäßig abgängige Maschinenteknik erneuern					150	50	40	240
		<u>0</u>	<u>73</u>	<u>13</u>	<u>87</u>	<u>150</u>	<u>1.450</u>	<u>580</u>	<u>2.280</u>
2.2	Rücklaufschlammumpwerk erneuern		72	0	140				140
2.3	Prozeßleitsystem erneuern		300	20	350				370
2.4	Erweiterung/Erneuerung Schlamm-entwässerung		50	15	1.700				1.715
2.5	Krählwerk mit Trübwasserabzug erneuern		70	41	8				49
2.6	<b>aus 2016</b> Erneuerung Gasspeicher	242		36					278
2.7	<b>aus 2016</b> Erneuerung Vorklärbeckenräumer	0		100					100
2.8	Austauschmotor BHKW 2			50					50
		<u>242</u>	<u>565</u>	<u>275</u>	<u>2.285</u>	<u>150</u>	<u>1.450</u>	<u>580</u>	<u>4.982</u>
<b>3.</b>	<b>Pumpstationen</b>								
3.1	Schmutzwasserpumpwerk Meddingheide		60	60					60
3.2	Schmutzwasserpumpwerk Neumühle		60	60					60
3.3	Trockenwetterpumpen PW Lette Bühlbach erneuern			40	5				45
3.4	SW-Pumpen PW Kuhfuß erneuern				20				20
3.5	Sanierung ZPW Goxel 18b				13				13
3.6	Sanierung ZPW Goxel-Klye				7				7

\* nur bei jahresübergreifenden Maßnahmen

Nr.	Investitionen	Ist bis 31.12.16* T€	Plan 2017 T€	Prog- nose 2017 T€	Plan 2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	insge- samt T€
3.7	buchmäßig abgängige Elektrotechnik erneuern							190	190
3.8	buchmäßig abgängige Maschinenteknik erneuern					60	70		130
		<b>0</b>	<b>120</b>	<b>160</b>	<b>45</b>	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>190</b>	<b>525</b>
<b>4.</b>	<b>Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken</b>								
4.1	Regenrückhaltebecken "Am Weißen Kreuz" (BWK-M3)	39	70	0	50	520			609
4.2	Regenrückhaltebecken am RÜB III b, Berkel- wiese (BWK-M3)	42	150	60	110	2.000			2.212
4.3	Regenrückhaltebecken Meddingheide		150	140					140
4.4	Versickerungsbecken Meddingheide II		20	0	10	45			55
4.5	Regenrückhaltebecken Wulferhooksweg					10	85		95
4.6	Elektroantrieb für Schieber am RKB "Am Weißen Kreuz" nachrüsten			10					10
4.7	<b>aus 2016</b> Regenklärbecken IP Nord.Westfalen RRB I	99		74					173
4.8	Zaunanlage RRB Marienburg				15				15
4.9	Strahlbelüfter RÜB III b, Berkelwiese erneuern				20				20
		<b>180</b>	<b>390</b>	<b>284</b>	<b>205</b>	<b>2.575</b>	<b>85</b>	<b>0</b>	<b>3.329</b>
<b>5.</b>	<b>Druckrohrleitungen</b>								
5.1	Erweiterung Druckrohrnetz IP Nord.Westfalen		50	0	40	20	20	20	100
5.2	Erneuerung Druckrohrleitung Sirksfeld			72					72
		<b>0</b>	<b>50</b>	<b>72</b>	<b>40</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>172</b>
<b>6.</b>	<b>Freigefälleleitungen</b>								
6.1	Austausch Mischwasserkanal Dülmener Straße		125	150					150
6.2	Entflechtung MW/RW Am Ächterott		100	0	225				225
6.3	Stauraumkanal Schützenring/Katthagen	61	745	700	35				796
6.4	Erneuerung MW-Sammler Letter Straße/ Hinterstraße	50	790	6	1.030				1.086
6.5	Erschließung Wohngebiet Meddingheide	40	460	430					470
6.6	Erschließung Wohngebiet Meddingheide II		50	30	45	210			285
6.7	Erschließung Wohngebiet zw. Wulferhooks- weg u. Bahnhofsallee					30	135		165

\* nur bei jahresübergreifenden Maßnahmen

Nr.	Investitionen	Ist bis	Plan	Prog-	Plan	Plan	Plan	Plan	insge-
		31.12.16*	2017	nose					
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
6.8	Erschließung Wohngebiet Baakenesch/ Borkener Straße	11	130	95					106
6.9	Erschließung Baugebiet "Neumühle"	16	220	205					221
6.10	Erschließung Wohngebiet "Bellerich/Erlenweg"	5	10	2					7
6.11	Erschließung B-Plan 141 "Gew.geb. östl. Erlenweg"		225	130	30				160
6.12	Erschließung Wohngebiet "Sommerkamp"		10	1					1
6.13	Erschließung Wohngebiet "Kalksbecker Heide"	3	10	0	10				13
6.14	Erschließung "Aehling/Barenbrügge"		10	0	10	10			20
6.15	Verlängerung MW-Kanal Rulandweg			55	5				60
6.16	Erschließung "Galgenhügel"				10	10			20
6.17	Entwässerung B-Plan 150 Davidstraße				20	140			160
6.18	<b>aus 2016</b> Erschließung Rekener Straße westl. Bahngelände	206		11					217
6.19	Erneuerung buchmäßig abgängiger SW-Kanäle					100	260	310	670
6.20	Erneuerung buchmäßig abgängiger NW-Kanäle						275		275
6.21	Erneuerung buchmäßig abgängiger MW-Kanäle					590	360	1.230	2.180
		<b>392</b>	<b>2.885</b>	<b>1.815</b>	<b>1.420</b>	<b>1.090</b>	<b>1.030</b>	<b>1.540</b>	<b>7.287</b>
<b>7.</b>	<b>Grundstücksanschlüsse</b>								
7.1	Grundstücksanschlüsse Pumpstationen		0	2					2
		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>8.</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>								
8.1	Geräte und Werkzeuge		15	0	15	15	15	15	60
8.2	Fuhrpark							600	600
		<b>0</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>615</b>	<b>660</b>
<b>9.</b>	<b>Fischaufstiege</b>								
9.1	Fischaufstieg Stauanlage Berkelwehr Neumühle (BWK-M3)	1			10	10	100		121
9.2	Fischaufstieg Stauanlage Hautmann (BWK-M3)	1				10	210		221
		<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>310</b>	<b>0</b>	<b>342</b>
Summe der Investitionen		<b>837</b>	<b>4.025</b>	<b>2.608</b>	<b>4.020</b>	<b>4.250</b>	<b>2.980</b>	<b>2.945</b>	<b>17.640</b>

\* nur bei jahresübergreifenden Maßnahmen

Die Investitionen begründen sich im Einzelnen wie folgt:

## **0. Immaterielle Vermögensgegenstände**

### **0.1 Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum)(BWK-M3)**

Die Genehmigung durch den Kreis als Untere Wasserbehörde liegt noch nicht vor. Die Maßnahme soll als zweckgebundene Investitionsförderung durchgeführt werden. D. h. nach Errichtung soll die Anlage und die Unterhaltungspflicht für die Dauer der Zweckbindung auf den Grundstückseigentümer übergehen. Da diese – an sich nicht abwassertechnische - Maßnahme dazu dient, eine Einleitungserlaubnis (also ein Recht) verlängert zu bekommen, wird sie – wie bei Rechten üblich - als immaterieller Vermögensgegenstand geführt.

## **1. Grundstücke**

### **1.1 Grunderwerb Regenerückhaltebecken Wulferhooksweg**

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch **4.5** Regenerückhaltebecken und **6.7** Erschließung des Wohngebietes zwischen Wulferhooksweg und Bahnhofsallee.

## **2. Kläranlage**

### **2.1 Erneuerung/Modernisierung wesentlicher Anlagenteile**

Die Maßnahmen sind zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Betriebes erforderlich bzw. zweckmäßig.

### **2.2 Rücklaufschlammumpwerk erneuern**

Die abgängige Anlage ist zu erneuern.

### **2.3 Prozeßleitsystem erneuern**

Die abgängige Anlage ist zu erneuern.

### **2.4 Erweiterung/Erneuerung Schlammmentwässerung**

Die abgängige Anlage ist zu erneuern und zu erweitern. Zunächst ist die Maßnahme ohne thermische Verwertung eingeplant, die weitere rd. 6 Mio. EUR kosten würde.

### **2.5 Krählwerk mit Trübwasserabzug erneuern**

Die abgängige Anlage ist zu erneuern.

**2.6 bis 2.8** nachrichtlich aufgeführte, in 2017 abgeschlossene Maßnahmen.

## **3. Pumpstationen**

**3.1 und 3.2** nachrichtlich aufgeführte, in 2017 abgeschlossene Maßnahmen.

### **3.3 Trockenwetterpumpen PW Lette Bühlbach erneuern**

Eine Pumpe wurde bereits in 2017 eingebaut. Die zweite folgt 2018.

### **3.4 SW-Pumpen PW Kuhfuß erneuern**

Die abgängigen Pumpen sind zu erneuern.

### **3.5 Sanierung ZPW Goxel 18b**

Das Zwischenpumpwerk ist zu sanieren.

### **3.6 Sanierung ZPW Goxel-Klye**

Das Zwischenpumpwerk ist zu sanieren.

### **3.7 buchmäßig abgängige Elektrotechnik erneuern**

Die in 2020 buchmäßig abgängige Elektrotechnik ist im Folgejahr gegebenenfalls zu erneuern.

### **3.8 buchmäßig abgängige Maschinenteknik erneuern**

Die in 2018 und 2019 buchmäßig abgängige Elektrotechnik ist in den Folgejahren gegebenenfalls zu erneuern.

## **4. Regenüberlaufbecken und –rückhaltebecken**

### **4.1 Regenrückhaltebecken „Am Weißen Kreuz“ (BWK-M3)**

Die Vorplanung liegt vor. Nun stehen die Grundstücksverhandlungen und die Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde an. Der Ansatz betrifft die weitere Planung. Der Bau ist in 2019 vorgesehen.

### **4.2 Regenrückhaltebecken am RÜB III b, Berkelwiese (BWK-M3)**

Die Vorplanung liegt vor. Die weitere Planung ist beauftragt. Mit dem Grundstückseigentümer fanden erste Gespräche statt. Die Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde steht an. Der Ansatz betrifft die weitere Planung. Der Bau ist in 2019 vorgesehen.

### **4.3 Regenrückhaltebecken Meddingheide**

Die nachrichtlich aufgeführte Maßnahme wurde in 2017 abgeschlossen. Siehe auch **3.1** Schmutzwasserpumpwerk Meddingheide und **6.5** Erschließung des Wohngebietes Meddingheide.

### **4.4 Versickerungsbecken (vormals Regenrückhaltebecken) Meddingheide II**

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Der Ansatz betrifft die Planung. Der Bau ist in 2019 vorgesehen. Siehe auch **6.6** Erschließung des Wohngebietes Meddingheide II.

### **4.5 Regenrückhaltebecken Wulferhooksweg**

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch **1.1** Grunderwerb Regenrückhaltebecken und **6.7** Erschließung des Wohngebietes zwischen Wulferhooksweg und Bahnhofsallee.

**4.6 und 4.7** nachrichtlich aufgeführte, in 2017 abgeschlossene Maßnahmen.

### **4.8 Zaunanlage RRB Marienburg**

Das neue RRB ist aus Sicherheitsgründen einzuzäunen.

### **4.9 Strahlbelüfter RÜB IIIb, Berkelwiese erneuern**

Der abgängige Strahlbelüfter ist zu erneuern.

## **5. Druckrohrleitungen**

### **5.1 Erweiterung Druckrohrnetz Industriepark Nord.Westfalen**

Die Erweiterung erfolgt entsprechend der Bauleitplanung der Stadt.

### **5.2 Erneuerung Druckrohrleitung Sirksfeld**

Die nachrichtlich aufgeführte Maßnahme wurde in 2017 abgeschlossen.

## **6. Freigefälleleitungen**

### **6.1 Austausch Mischwasserkanal Dülmener Straße**

Die nachrichtlich aufgeführte Maßnahme wurde in 2017 abgeschlossen.

### **6.2 Entflechtung MW/RW Am Ächterott (vormals Dülmener Straße)**

Die Maßnahme ist in Vorbereitung.

### **6.3 Stauraumkanal Schützenring/Katthagen**

Der Ansatz betrifft Restarbeiten.

### **6.4 Erneuerung MW-Sammler Letter Straße/Hinterstraße**

Der vorhandene Mischwasserkanal wird zur hydraulischen Optimierung in den Teilbereichen der Letter Straße über die Hinterstraße bis zur Wiesenstraße auf einer Länge von 300 Metern ausgetauscht. Er soll im Rahmen hydraulischer Kanalsoptimierung die Innenstadtberkel am RÜ A entlasten, indem er unter Umkehrung der bisherigen Fließrichtung das Abwasser von der Kupferpassage wegleitet und unterhalb der Innenstadt in den Mischwasserkanal in der Wiesenstraße einleitet. Die Genehmigungsplanung liegt vor.

### **6.5 Erschließung Wohngebiet Meddingheide**

Die nachrichtlich aufgeführte Maßnahme wurde in 2017 abgeschlossen. Siehe auch **3.1** Schmutzwasserpumpwerk Meddingheide und **4.3** Regenrückhaltebecken Meddingheide.

### **6.6 Erschließung Wohngebiet Meddingheide II**

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Der Ansatz betrifft die Planung. Der Bau ist in 2019 vorgesehen. Siehe auch **4.4** Versickerungsbecken Meddingheide II.

### **6.7 Erschließung Wohngebiet zwischen Wulferhooksweg und Bahnhofsallee**

Die Realisierung der Maßnahme hängt von der Bauleitplanung der Stadt ab. Siehe auch **1.1** Grunderwerb Regenrückhaltebecken und **4.5** Regenrückhaltebecken.

**6.8 und 6.9** nachrichtlich aufgeführte, in 2017 abgeschlossene Maßnahmen.

### **6.10 Erschließung Wohngebiet „Bellerich/Erlenweg“**

Die Maßnahme wird von einem Erschließungsträger durchgeführt. Sie ist im Bau.

### **6.11 Erschließung B-Plan 141 „Gewerbegebiet östl. Erlenweg“**

Die Maßnahme ist im Bau.

### **6.12 Erschließung Wohngebiet „Sommerkamp“ (vormals „Rahmann/Harle“)**

Die Maßnahme wird von einem Erschließungsträger durchgeführt. Sie ist im Bau.

### **6.13 Erschließung Wohngebiet „Kalksbecker Heide“**

Ansatz für allgemeine Planungskosten. Die beauftragte Untersuchung über die Auswirkungen auf den Hochwasserschutz liegt vor.

### **6.14 Erschließung „Aehling/Barenbrügge“**

Ansatz für allgemeine Planungskosten.

### **6.15 Verlängerung MW-Kanal Rulandweg**

Die nachrichtlich aufgeführte Maßnahme wurde in 2017 abgeschlossen.

### **6.16 Erschließung „Galgenhügel“**

Ansatz für allgemeine Planungskosten.

#### **6.17 Entwässerung B-Plan 150 Davidstraße**

Ansatz für allgemeine Planungskosten. Der Bau ist in 2019 vorgesehen.

#### **6.18 Erschließung Rekener Straße westl. Bahngelände**

Die nachrichtlich aufgeführte Maßnahme wurde in 2017 abgeschlossen.

#### **6.19 Erneuerung buchmäßig abgängiger Schmutzwasserkanäle**

Die in 2018 bis 2020 buchmäßig abgängigen Schmutzwasserkanäle sind in den Folgejahren gegebenenfalls zu erneuern.

#### **6.20 Erneuerung buchmäßig abgängiger Niederschlagswasserkanäle**

Die in 2019 buchmäßig abgängigen Niederschlagswasserkanäle sind im Folgejahr gegebenenfalls zu erneuern.

#### **6.21 Erneuerung buchmäßig abgängiger Mischwasserkanäle**

Die in 2018 bis 2020 buchmäßig abgängigen Mischwasserkanäle sind in den Folgejahren gegebenenfalls zu erneuern.

### **7. Grundstücksanschlüsse**

Die Herstellung von Grundstücksanschlüssen wird im Erfolgsplan als sog. Nebengeschäft mit Dritten abgewickelt. Denn die Grundstücksanschlüsse gehören nicht ins Anlagevermögen des Abwasserwerkes, da sie nicht Bestandteil der öff. Abwasseranlage sind, sondern dem jeweiligen Anlieger gehören. Lediglich bei der Herstellung von Druckrohranschlüssen im Außenbereich werden hier die zur öff. Abwasseranlage gehörende Pumpe nebst Steuer-einheit verbucht.

### **8. Betriebs- und Geschäftsausstattung**

#### **8.1 Geräte und Werkzeuge**

Es handelt sich um einen erfahrungsgemäß erforderlichen Ansatz.

#### **8.2 Fuhrpark**

Die in 2020 abgängigen beiden Spülwagen sind im Folgejahr gegebenenfalls zu erneuern.

### **9. Fischaufstiege**

#### **9.1 Fischaufstieg Stauanlage Berkelwehr Neumühle (BWK-M3)**

Ansatz für allgemeine Planungskosten.

#### **9.2 Fischaufstieg Stauanlage Hautmann (BWK-M3)**

Zunächst wird vorrangig das Vorhaben an der Stauanlage Kolve (0.1) verfolgt.

## Verpflichtungsermächtigungen

Für die folgenden Maßnahmen sind unter Umständen bereits in 2018 Verpflichtungen einzugehen, die zu Investitionen in den nachfolgenden Wirtschaftsjahren führen.

Daher werden folgende Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen in den kommenden Geschäftsjahren veranschlagt:

	2019 T €
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	
Fischaufstieg Stauanlage Kolve (Stockum)(BWK-M3)	270
<u>Grundstücke</u>	
Grunderwerb Regenrückhaltebecken Wulferhooksweg	50
<u>Kläranlage</u>	
Erweiterung/Erneuerung Schlammentwässerung	1.095
<u>Regenüberlaufbecken und -rückhaltebecken</u>	
Regenrückhaltebecken "Am Weißen Kreuz" (BWK-M3)	520
RRB am RÜB III b, Berkelwiese (BWK-M3)	2.000
<u>Freigefälleleitungen</u>	
Erschließung Wohngebiet Meddingheide II	210
Entwässerung B-Plan 150 Davidstraße	140
 Gesamt	 <u><u>4.285</u></u>

## Stellenübersicht 2018

	Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Anzahl der Stellen 2018	Anzahl der Stellen 2017	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Stellen- änderungen zum Vorjahr
<b><u>Betriebleitung</u></b>					
Betriebsleiter	TVöD 13	1	1	1	0
		1	1	1	0
<b><u>Verwaltung</u></b>					
Abteilungsleiter / Beamte	LBesG NRW A 11	1	1	0,85 <sup>1)</sup>	0
Beamte	LBesG NRW A 8	0	1	0	-1 <sup>2)</sup>
Tarifbeschäftigte	TVöD 8	2	0	1	+ 2 <sup>3)</sup>
Tarifbeschäftigte	TVöD 6	0	0	1	0
Tarifbeschäftigte	TVöD 5	0	1	0	-1 <sup>4)</sup>
		3	3	2,85	0
<b><u>Techn. Bereich</u></b>					
Abteilungsleiter / Ing.	TVöD 11	3	3	3	0
techn. Tarifbeschäftigte	TVöD 9a	2	2	1,69 <sup>5)</sup>	0
Meister	TVöD 9a	1	1	1	0
techn. Tarifbeschäftigte / Labor	TVöD 6	1	1	0,99 <sup>6)</sup>	0
		7	7	6,68	0
Handwerker	TVöD 7	4	4	4	0
Handwerker	TVöD 6	6	6	5	0
		10	10	9	0
<b><u>Auszubildende</u></b>					
Handwerker		3	3	4	
		3	3	4	0
<b>Gesamt</b>		<b>24</b>	<b>24</b>	<b>23,53</b>	<b>0</b>

Der Personalrat stimmte der Stellenübersicht am ..... zu.

### Erläuterungen:

<sup>1)</sup> 0,85-Teilzeitkraft (= 35 Wochenstunden).

<sup>2)</sup> Umwandlung in eine Tarifbeschäftigtenstelle TVöD 8.

<sup>3)</sup> Umwandlung der Beamtenstelle A 8 u. Neubewertung der Tarifbeschäftigtenstelle TVöD 5.

<sup>4)</sup> Neubewertung ergab TVöD 8.

<sup>5)</sup> 1,0-Vollzeitkraft und 0,69-Teilzeitkraft (= 27 Wochenstunden).

<sup>6)</sup> 0,49-Teilzeitkraft (= 19,25 Wochenstunden) und 0,5-Teilzeitkraft (= 19,5 Wochenstunden).